

Fluchtursachen in Afrika durch deutsche Ausbildung in Straßenplanung und Straßenbau bekämpfen

Beschluss des Deutschlandtages vom 5. bis 7. Oktober 2018 in Kiel

Die Junge Union Deutschlands fordert, dass das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in einem ressortübergreifenden Ansatz gemeinsam mit den Landesbetrieben für Straßenbau der Bundesländer ein Austauschprogramm aufsetzt, um ausgewählte afrikanische Staatsbürger in Deutschland für einen begrenzten Zeitraum in den Bereichen Straßenplanung und Straßenbau auszubilden. Die Teilnehmer des Programms fungieren als Multiplikatoren, um nach Rückkehr in die Heimatländer den Aufbau effizienter Straßennetze vor Ort voranzubringen.